

Nowak, Katharina

10
~~178~~

Von: Inka Friedrich <inka.friedrich@friedrich-nano.de>
Gesendet: Freitag, 10. Juni 2016 16:16
An: Nowak, Katharina
Betreff: Nun aber

Huhu Frau Nowak,

stimmt - da war ein Schreibfehler drin. Hier sende ich Ihnen mal alle Links, die ich in Bezug auf Frau Jacob/Christidis finden konnte:

<http://www.rechtspsychologie-bdp.de/2015/11/brief-an-plusminus/>

<https://blog.psiram.com/2016/03/andrea-jacob-oeffentlich-rechtliche-empoeerung-als-werbung-fuer-hochstapler/>

https://en.wikipedia.org/wiki/Bundelkhand_University

<https://www.bujhansi.org/index.aspx>

Ich konnte mittlerweile Folgendes ermitteln:

Hier ist die Seite der Bundelkhand-University. Und dazu auch mal der Wiki-Eintrag.

Soweit ich sehen kann GIBT es an der Universität überhaupt **keinen Fachbereich PSYCHOLOGIE oder Philosophie**, Frau Jacob behauptet aber, einen solchen zu besitzen.

Vor allem nennt sich Frau Jacob Rechtspsychologin. Dazu hat sich jedoch die *Vorsitzende des föderativen Fachgremiums Rechtspsychologie in der Föderation Deutscher Psychologeneinigungen gerade bei jenem Bericht im Magazin Plusminus geäußert*. Entsprechender Text ist oben verlinkt.

Zweite Sache:

Auch an dem Institut EILM scheint etwas faul. Das kleine Institut, welches im Jahr 2006 erst gegründet worden ist und bei dem sie bereits 2008 ihren Titel erworben haben will **gibt es überhaupt keine Fachbereich Psychologie**

Zumal die Mindestvoraussetzung um hier angenommen zu werden sind:

The minimum qualification for admission to the course is a Bachelor's Degree (10+2+3 system) in Arts/ Science/Commerce or a Bachelor's Degree in Engineering and Technology/Medical Science/ Professional Course or its equivalent from any University.

Somit stellt sich mir die Frage, warum denn dieser Bachelor nirgendwo in ihrem ganzen Titelpamphlet auftaucht. Außerdem besitzt die Universität die Lizenz für lediglich drei Fernstudien, sonst besteht Anwesenheitspflicht: Die Einrichtung hatte die Genehmigung für nur drei Fernkurse, und dies erst **nach 2008**: „B.A. (Hospitality & Tourism), B.C.A [d. i. Bachelor of Computer Application] and MBA [Master in

Business Administration].“ – Kein “Master of Arts” in “Psychology”. Zudem (Links kann man über den Blog PSIRAM beziehen) sich eindeutig nachweisen lässt, dass an der EIILM (mit 25 Lehrkräften) zu jenem Zeitpunkt Titel verkauft wurden und deswegen neben dem Geschäftsführer bestimmte Ranghohe Führungspersönlichkeiten der Universität verhaftet wurden.

M

~~129~~

Nächste Baustelle: Zu jenem Zeitpunkt aber, an dem sie angeblich ihren Master gemacht haben will (2008), war sie ganz groß im Gießener Stadtverordnetenparlament vertreten (wie diverse Pressemitteilungen zu dem Zeitpunkt immer wieder nahelegen) und hat nicht etwa studiert. (Siehe Blog Psiram - denn dort ist auch ein Link, mit dem sich nachprüfen lässt, ob sie ihre Titel rechtmässig erworben hat).

Außerdem ist es merkwürdig, dass ihr angeblich zweijähriges Fernstudium in Verbindung mit einem (angeblich zuvor abgeschlossenen Studium) einem Ddeutschen Hochschulabschluss auf "Masterebene" entspräche - siehe Psiram. Doch in Deutschland muss man fünf Jahre die Unibank drücken.

Ihr Rechtsanwalt sagt zudem (Klage gegen Friedrich), sie sei beim Indian Board of Psychology als "Psychotherapist" eingetragen. Aber genau das ist ja das Problem - es ist kein Deutscher Titel. Und anhand der Links, die ich nun geschickt habe, ließe sich möglicherweise sogar beweisen, dass sie die Titel gekauft hat und nicht rechtmässig erworben hat,

Wünte ich alles sehr interessant!

Außerdem schicke ich Ihnen bei Bedarf auch gerne die Klageerwiderung meiner Rechtsanwältin Sabine Stahl. Diese hat in jenem Schreiben angemerkt, dass Frau Jacob/Christitis den Titel Ph.D verwendet - ein Titel, der sich nicht etwa auf Psychologie bezieht.. Dies ist jedoch normalerweise die Bezeichnung für eine wissenschaftliches Forschungsdoktorat, das drei, bzw. fünf Jahre andauert. Zumal man normalerweise angibt: Ph.D in Psychologie, Philosophie, etc.

Ich hoffe, Ihnen damit geholfen zu haben.

Ich wünsche Ihnen ein zauberhaftes Wochenende ;).

Inka Friedrich

Inka Friedrich
Freie Journalistin

Am Drosselschlag 30, 35452 Heuchelheim
Telefon: 0176/30455115